

Schlicht anspruchsvoll

*Er wusste, dass es waghalsig werden würde und fühlte sich dennoch von dem sonnengleichen Straßenlicht angezogen. Der Geist des Ikarus ergriff Besitz von ihm.*

Ikarus machen Metalcore mit progressiven Einflüssen. Simon bildet dabei mit seinen bodenständigen und soliden Basslines das Grundgerüst für den Sound der Vierergruppe, welches von Fernandos schiebenden Beats zusammengehalten wird. Kais einprägsame Melodien sorgen dafür, dass man die Sorgen des Alltags hinter sich lässt und am liebsten ungestüm mitgröhlt. Neben den zugänglichen Singalongs bedienen Ikarus mit ihrem brachialen Sound auch die Metalheads der Rhein-Neckar Region. Wer sich auf das unkonventionelle Songwriting einlässt, wird mit Marcells ausgetüftelten Gitarren-Riffs und dynamischen Zwischenspielen der Grooveabteilung Bass und Drums belohnt. Kais wuchtige Growls verleihen der jungen Band den nötigen Biss. Das Wechselspiel zwischen ausgetüftelten Songarrangements und authentisch emotionalen Gesangsparts macht Bock auf mehr.

*Er stellte sich auf die Brüstung des Balkons, breitete die Flügel aus und flog gen Sonne. So strebte er nach Unerreichbarem...*

Die vier Jungs haben sich ~~beim Saufen~~ in der Musikschule Mannheim kennengelernt. Damals war Kai noch Gitarrist und es gab keinen Sänger. Die ersten Proben wurden dort im viel zu heißen Keller verbracht – zwar nicht immer vollständig bekleidet, aber Spaß hat's trotzdem gemacht. Es hat jedoch nicht lange gedauert bis sie wieder rausgeworfen wurden. Angeblich waren sie ja zu laut, aber interne Quellen lassen vermuten, dass der Hausmeister den Anblick von spärlich angezogenen Metal-spielenden Typen in Boxershorts nicht verkraftet hat - schade eigentlich. So zogen sie also weiter in einen „richtigen Proberaum“, mit Schalldämmung und so. Damals noch unvollständig und somit ohne Gigs wurden sie zu zwei langen Jahren im Proberaum verdammt. Die vier jungen Musiker haben jedoch nie aufgegeben und die Zeit genutzt, um ihren Sound zu perfektionieren. Schließlich fassten sie den Entschluss, dass Kai als Sänger und Frontmann die Bühne unsicher machen soll. Endlich komplett breiten Ikarus ihre Flügel aus und heben ab.

*„Wir wären gern die AnneMayKantereits des Metals“ – Kai Weissmann, 24, Teilzeitvikinger*

Ikarus macht eines deutlich: Metal ist für Jeden. Sie gehen bestehenden Klischees gekonnt aus dem Weg, deshalb verwundert es kaum, dass sich immer mehr Leute auf ihren Konzerten finden die vorher nur wenig Berührungspunkte mit härteren Tönen hatten. Ikarus verstellen sich nicht auf der Bühne. Selbst wenn die Musik kompromisslos und brachial durch den Raum schallt, lassen die Jungs es sich nicht nehmen mit breitem Grinsen auf der Bühne zu strahlen. Dürfen die das überhaupt, so als Metalband? Wir finden Ja!

*„Das Publikum ist unser fünftes (Band)Mitglied.“ – Fernando, 22, Krasser Drummer*

Zusammen mit ihren Fans starten Ikarus ihre musikalische Reise bis zum Mittelpunkt der Sonne. Dabei spielen sie ihrer Auftritte nie für, sondern stets mit dem Publikum. Da kann es schon mal vorkommen, dass der Sänger im Moshpit ordentlich durchgeschüttelt wird statt auf der Bühne seinem eigentlichen Job nachzugehen. Letzten Endes bestechen Ikarus durch ihre authentische Art und ihre ehrliche Musik, die von Herzen kommt.